

# "Hoffen + Handeln" - News Oktober 2006

40 Jahre Telefon-Andacht  
Heilungs-Oase für Frauen  
Sorgen-Telefon für Kids  
Badische Camping-Kirche erreichte die Herzen  
Stern-TV: Seelische Schäden nach Abtreibungen  
Bischöfing Käßmann vertraut Gott  
Baden: 15 Jahre Kurs "Reli für Erwachsene"  
Großer Andrang beim ERF-Besuchertag  
Parzany: Junge Menschen brauchen Vorbilder  
Gemeinden, lasst eure "Konfis" nicht allein!  
6.000 beim Missionsfest in Bad Liebenzell  
Solide Glaubensgrundlage fehlt vielen Gläubigen  
200 Kids bei Camp der Stadtmission Pforzheim  
Iran: Radio-Gemeinden bilden sich  
Weinheimer protestieren gegen Bordell neben Kirche  
Irak-Christen sind noch immer sehr gefährdet  
Christen leisteten Nothilfe in Indonesien  
Jungchar-Oma hat Zeit für Kids  
Christliche Klassiker neu aufgelegt  
Bücher "Weisheit" und "Sirach" sind nicht Gottes Wort  
AJH: Flyer für religiös interessierte Zeitgenossen  
Bischof Huber: Mission statt Jammern  
Info-Abend zum Islam in Bretten  
Protestanten in Ägypten erkennen ihren Auftrag  
"Operation Gideon" brachte Bibeln auf griechische Inseln  
Dittes: Christen müssen deutlicher Flagge zeigen  
Vor 375 Jahren: Gustav Adolf rettete Protestanten

Informative Bücher zum Thema "Islam"  
Das sollten Familien lesen  
Moderne Bibel für junge Leute  
Von Personen  
Veranstaltungen

## 40 Jahre Telefon-Andacht

Die telefonischen Kurzandachten der Stadtmission Heidelberg blicken auf 40 Jahre zurück - und finden immer noch Gehör. Rund drei Minuten dauert die täglich wechselnde Ansage unter der Telefonnummer 06221-21888. Mehr als eine halbe Million Menschen haben in den vier Jahrzehnten das Angebot genutzt. Täglich sind etwa 40 Anrufe.  
-mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

## Heilungs-Oase für Frauen

Die Liebenzeller Schwesternschaft startete ein neues Projekt: die Monbach-Oase, ein Angebot an Frauen ab 35, die durch starke Belastungen an den Rand eines Burnouts gekommen sind. Zwei Schwestern leiten die "Oase", stehen für Seelsorge und geistliche Begleitung zur Verfügung. Die Angebote für Geist, Seele und Leib sind nach individuellen Wünschen gestaltet. Kontaktadresse: Monbach-Oase, Im Monbachtal 2, 75378 Bad Liebenzell, Mail: [monbach-oase@liebenzell.org](mailto:monbach-oase@liebenzell.org), Tel. 07052 / 926164-0. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Sorgen-Telefon für Kids**

"Egal was is' - ruf an bei Chris!" lautet die Einladung für "Chris", das christliche Sorgentelefon ([www.chris-sorgentelefon.de](http://www.chris-sorgentelefon.de)) für Kinder und Jugendliche, das große Resonanz findet. Über 100 Kids rufen wöchentlich an und suchen Hilfe. Unter der Rufnummer 01801-201020 kann bundesweit von montags bis freitags zwischen 13 Uhr bis 19 Uhr zum Ortstarif (anonym) angerufen werden. Qualifizierte ehrenamtl. Gesprächspartner stellen auch Kontakt zu einer christlichen Gruppe oder zu fachlichen Beratern her. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



### **Badische Camping-Kirche erreichte die Herzen**

Über 30 junge Christen opferten Teile ihres Urlaubs zur Mitarbeit bei der Campingkirche mit Lothar Eisele in Schellbronn bei Pforzheim. Von August bis September kamen jeden Morgen jeweils 50 Kinder und 30 Jugendliche ins Kirchenzelt, 30 Erwachsene zum Gesprächskreis "Glaube und Leben", zum Abendprogramm nochmals 100 Leute. Die Gottesdienste mit 200 Besuchern drehten sich um das Gebet. Große Resonanz fanden die Lagerfeuer und Sport-Angebote. Auch Spaziergänge waren gute "Andockstellen" zum Gespräch - auch über Gott. Weitere Orte der Badischen Campingkirche waren Allensbach (Bodensee), Rastatt (bei Baden-Baden), Titisee (Schwarzwald) und Waldkatzenbach im Odenwald. Das Foto zeigt Lothar Eisele bei der Predigt im Sonntagsgottesdienst im Freien mit dem Posaunenchor aus Eisingen bei Pforzheim. *AMD-Foto*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Stern-TV: Seelische Schäden nach Abtreibungen**

Eine Mutter berichtete bei "Stern TV" über ihr Leiden nach einer Abtreibung und seelische Folgeschäden. Durch Seelsorge fand sie wieder Frieden. In der Sendung wurde auch der christliche Verein "Rahel" ([www.rahel-ev.de](http://www.rahel-ev.de)) in Rheinstetten bei Karlsruhe (Tel. 07242 / 953780) vorgestellt, der sich um Frauen mit Folgeschäden kümmert. In Konflikten hilft seit 1992 in der Region Pforzheim auch die Beratungsstelle des christl. Vereins "Hilfe zum Leben" ([www.ausweg-pforzheim.de](http://www.ausweg-pforzheim.de), Tel. 07231-4246000). -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Bischöfing Käßmann vertraut Gott**

Ein vorbildliches Glaubenszeugnis gab Bischöfin Margot Käßmann (48) bei ihrer Brustkrebs-Erkrankung. Ihr Glaube sei die Quelle ihrer Kraft und Zuversicht, sagte sie der Presse: "Der Tod ist nicht das Ende. Ich weiß, Gott hält mich ... auch wenn ich einmal tot bin. Ich glaube an die Auferstehung." -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Baden: 15 Jahre Kurs "Reli für Erwachsene"**

Zum 15-jährigen Bestehen des Glaubenskurses "Stufen des Lebens - Religionsunterricht für Erwachsene" in Baden findet am Samstag, 7. Oktober, in der Matthäus-Kirche in Karlsruhe um 19.30 Uhr ein Benefizkonzert "staunen - danken - feiern" des Amtes für Missionarische Dienste (AMD) statt - mit Liedermacher Frieder Gutscher und der Gruppe Regenbogen. Der Reli- Kurs will mit bibl. Texten in Beziehung bringen. Seit zehn Jahren werden Ehrenamtliche aus bisher 100 Gemeinden in jährlich zehn Kursleitertagungen vorbereitet. Info-Telefon: 0721-7817168. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



### **Großer Andrang beim ERF-Besuchertag**

Rund 1.100 Gäste aus ganz Deutschland suchten beim Besuchertag des Evangeliums-Rundfunks ([www.erf.de](http://www.erf.de)) in Wetzlar den persönlichen Kontakt, besuchten Ausstellungen und Konzerte, nahmen an Produktionen teil. Im Gläsernen Studio gab es Interviews mit Gästen, Künstlern und Programmachern. Einige Besucher traten dort auch mit Quizfragen gegen Hörer am Telefon an oder gaben Liedwünsche ab. Live-Interviews mit Jugendlichen gab es im Webradio für junge Leute. Großes Interesse fand auch die Internetarbeit. *ERF-Foto*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Parzany: Junge Menschen brauchen Vorbilder**

Die Begleitung von Mitarbeitern trage wesentlich zu einem guten Klima und damit zum Erfolg bei, sagte ProChrist-Pfarrer Ulrich Parzany vor Unternehmern in Sachsen. Besonders junge Menschen sehnten sich nach Vorbildern und Personen, an denen sie sich reiben könnten. Zuhause erlebten sie oft beides nicht mehr. In Zeiten zunehmender Beliebigkeit, sei es wichtig, Werte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit vorzuleben und weiterzugeben. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Gemeinden, lasst eure "Konfis" nicht allein!**

Viele Konfirmanden schaffen sich einen Kuschelgott für Notsituationen, ergab eine Befragung. Gott ist für sie meist ein ferner Schöpfer ohne Einfluss auf den Alltag. Ein strafender Gott, der alle Sünden ernst nimmt, ist ihnen fremd. Nur vier Prozent beten noch regelmäßig. Dennoch sind viele offen für den Glauben und können gewonnen werden, wenn der Konfirmanden-Unterricht entsprechend ist und auch Gemeindeglieder das Gespräch mit den "Konfis" suchen, für einzelne gezielt beten und sie mit kleinen Geschenken erfreuen, besonders mit christlichen Taschenbüchern. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



### **6.000 beim Missionsfest in Bad Liebenzell**

Beim Herbstmissionsfest in Bad Liebenzell gaben Gäste aus Ecuador (siehe Bild) und Japan sowie 30 Missionare aus neun Ländern den 6.000 Besuchern einen Einblick in ihr Leben und Wirken. Die Festpredigt hielt der ehem. Direktor und badische Pfarrer Hanspeter Wolfsberger. Von den 120 Studierenden des Theol. Seminars wurden 16 Absolventen zum Dienst gesandt und der neue Direktor des Seminars, Pfr. Dr. Volker Gäckle, eingesegnet. *LM-Foto*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Solide Glaubensgrundlage fehlt vielen Gläubigen**

Selbst in guten Gemeinden und Gemeinschaften gibt es häufig nur eine schwache Kenntnis des apostolischen Glaubensbekenntnisses, stellte Prof. Peter Beyerhaus von der Konferenz Bekennender Gemeinschaften fest. Dass Christen eine solide Glaubenslehre brauchen, fehle im Bewusstsein mancher frommen Kreise. Nötig sei die Vermittlung "handfester biblischer Lehre", wozu auch unsere Zeitschrift beitragen möchte. Wir stellen gerne Werbeexemplare kostenlos zur Verfügung - und freuen uns, wenn in Gemeindebriefen und Internetseiten von Gemeinden auf uns und unsere Webseite ([www.hoffenundhandeln.de](http://www.hoffenundhandeln.de)) hingewiesen wird. Sprechen Sie die Verantwortlichen Ihrer Gemeinde doch einfach an. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



### **200 Kids bei Camp der Stadtmission Pforzheim**

Mehr als 200 Kinder hörten biblische Geschichten beim Camp der Pforzheimer Stadtmission im EC-Freizeitzentrum in Dobel (Nordschwarzwald). Die Mädchen im Alter von 7-12 Jahren übernachteten im Haus, die Jungs in Zelten. Rund 50 ehrenamtliche Helfern unterstützten die beiden Jugendreferenten Andrea Kasper und Daniel Trick. *PSM-Foto*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Iran: Radio-Gemeinden bilden sich**

Weil der Zugang zu christlichen Satelliten-Programmen im Iran schwieriger geworden ist, wird das Kurzwellenradio für die geistliche Versorgung der christlichen Minderheit immer wichtiger. Kleine Gruppen versammeln sich um einen Empfänger, um sich im Glauben zu stärken. Drei junge Iranerinnen, die es regelmäßig tun, bezeichnen sich als "Dreier-Kirche". *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Weinheimer protestieren gegen Bordell neben Kirche**

Ein Luxusbordell nur 100 Meter von einer Kirche entfernt in einer denkmalgeschützten Mühle ist ein Bauvorhaben, das die Christen der 42.000-Einwohner-Stadt Weinheim (Rhein-Neckar-Kreis) mit allen Mitteln stoppen wollen. Für die Sanierung hat die Denkmalbehörde sogar 232.000 Euro Zuschuss bewilligt. Eine Bürgerinitiative unter Vorsitz des ehemaligen Synoden-Präsidenten Hans Bayer will auch rechtlich zum Schutz ihrer Kinder vorgehen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Irak-Christen sind noch immer sehr gefährdet**

Offiziell drohe im Irak keine Verfolgung, so unsere Justiz - und will immer wieder Christen abschieben, die unter Saddam Hussein geflohen sind. Tatsache ist: Christen leben dort im Untergrund. Frauen müssen sich wie Muslime verschleiern und ihre Identität verbergen. Über 30 Kirchen wurden gesprengt, Geistliche und Kirchgänger ermordet. Wahllos werden Christen verfolgt, misshandelt oder vergewaltigt. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



### Christen leisteten Nothilfe in Indonesien

Als Ende Mai auf der indonesischen Insel Java die Erde bebte, traf es auch ein armes Gebiet mit vielen einfach gemauerten Hütten, die wie Kartenhäuser zusammenstürzten. Frauen und schlafende Kinder wurden unter den Trümmern begraben. Einheimische Christen baten um Hilfe. Auch ärztliche Missionswerke halfen. Mit dabei waren auch Dr. Eckehart und Dr. Klaudia Wolff, die als Ärzte der Deutschen Missionsgemeinschaft ([www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)) zu einem Nothilfe-Team gehören, das in Krisensituationen spontan in von Naturkatastrophen heimgesuchte Länder reist, um den Betroffenen medizinisch und seelsorgerlich beizustehen. Sie konnten in dem mehrheitlich islamischen Land, in dem es aus gesetzlichen Gründen so gut wie keine Mission gibt, Menschen helfen - und die Liebe Jesu in Wort und Tat weitergeben, auch mit manchen Patienten beten. *DMG-Foto*

[Zurück zum Inhalt](#)

### Jungschar-Oma hat Zeit für Kids

Eine neue ehrenamtliche Aufgabe für Senioren hat eine Gemeinde in Berlin gefunden: die Jungschar-Oma. Der Grund: Immer weniger Kinder machen die Erfahrung, was es bedeutet, liebevolle Eltern zu haben. Deshalb springt jetzt eine Jungschar-Oma ein - und nimmt sich Zeit zum Zuhören, zum Kuseln oder Trösten, manchmal auch zum Basteln und Spielen. Die Oma hat inzwischen ein Vertrauensverhältnis zu den Kids entwickelt, die meist aus sozial schwachen Familien stammen. Was noch fehlt, ist ein Jungschar-Opa. *id/e*

[Zurück zum Inhalt](#)

### Christliche Klassiker neu aufgelegt

Die christlichen Klassiker, die Generationen geprägt haben, werden im Hänssler-Verlag neu aufgelegt, um diese Schätze neu zu entdecken. Schon erschienen ist "Das Schönste kommt noch" (Fritz Rienecker), "Vom Beten" (Ole Hallesby) und "Das normale Christenleben" von Watchman Nee ([www.haenssler.de](http://www.haenssler.de)). *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)



### **Bücher "Weisheit" und "Sirach" sind nicht Gottes Wort**

Gegen die Aufnahme apokrypher Schriften in die tägliche Bibellese (s. Losungsbuch der Herrnhuter Brüdergemeine) hat sich der Medienbeauftragte der "Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden", Pfr. Martin Kugele (Bild), ausgesprochen. Schon der Reformator Martin Luther habe erkannt, dass diese Schriften, in denen auch Irrtümer der Römisch-Katholischen Kirche (etwa Fegfeuer-Lehre) wurzeln, menschlich-fehlbares Denken über Gott sind und nicht das von Gottes Geist inspirierte unfehlbare Wort Gottes. Bestätigt werde dies dadurch, dass Jesus nie aus apokryphen Schriften zitiert habe. Dass die Apokryphen teilweise wieder in protestantischen Bibeln zu finden sind, hält Kugele für falsch, weil unkundige Bibelleser nicht wissen können, dass es nur historische und lyrische Schriften sind, die nicht zum Kanon der Bibel gehören. Dass im August und September die apokryphen Bücher "Weisheit" und "Sirach" in den Plan der Bibellese aufgenommen und sogar für den Monatsspruch verwendet wurden, sei ein weiterer Schritt hinter die Reformation zurück und könne dazu beitragen, das geistliche Fundament der evangelischen Christenheit zu nivellieren. *id/e*.

[Zurück zum Inhalt](#)

### **AJH: Flyer für religiös interessierte Zeitgenossen**

Was den christlichen Glauben von Religiosität unterscheidet, zeigt ein neues Verteilblatt der Aktion in jedes Haus ([www.ajh-info.de](http://www.ajh-info.de)) mit dem Titel "Religionopoly", welches das wachsende religiöse Interesse in der Bevölkerung aufgreift und klare Antwort gibt. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Bischof Huber: Mission statt Jammern**

Für mehr Mission in den Gemeinden statt Jammern über zurückgehende Besucherzahlen hat sich der EKD-Ratsvorsitzende ausgesprochen. "Viele, denen die Kirche fremd geworden ist, sehnen sich nach dem Glauben", so Huber. Gemeinden dürften sich nicht damit zufrieden geben, wenn von 1.700 Mitgliedern noch 50 in den Gottesdienst kämen und acht bestimmten, was passiert. *-kep*

[Zurück zum Inhalt](#)



### **Info-Abend zum Islam in Bretten**

Die Ev. Vereinigung in Baden lädt ein zu einem Info-Abend für interessierte Christen in der Region am 17. Oktober um 20 Uhr in der Baptisten-Kirche in Bretten ([www.efg-bretten.de](http://www.efg-bretten.de)), am Husarenbaum 1 (hinter Aral-Tankstelle an B-294). Thema: "Wie begegnen wir dem aufbrechenden Islam?". Islam-Kenner Matthias Knödler vom Orientdienst zeigt Ursachen und Hintergründe, Schwächen und Stärken beider Religionen auf - auch wie Christen dem aufbrechenden Islam und Muslimen begegnen können. -ug.

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Protestanten in Ägypten erkennen ihren Auftrag**

Die ev. Kirchen in Ägypten erkennen zunehmend ihre Verantwortung für die Weltmission. In ihren Reihen wächst die Zahl junger Christen, die sich für den miss. Dienst in der arabischen Welt ausbilden lassen. Wanderarbeiter aus dem Süden wie etwa Ziegelmacher, Bügler und Wäscher verbreiteten das Evangelium im ganzen Land. Dadurch entstehen auch Gemeinden im islamisch geprägten Nordsudan. Doch fehlen die Mittel, Religionsunterricht in Kindergärten und Schulen anzubieten, weil in Deutschland das Bewusstsein für Mission unter Moslems schwindet. Kinder von Christen müssen darum oft den islamischen Unterricht besuchen und werden als Moslems betrachtet. id/e

[Zurück zum Inhalt](#)



### **"Operation Gideon" brachte Bibeln auf griechische Inseln**

Mit einer groß angelegten Aktion haben evangelische Christen in Griechenland die biblische Botschaft verbreitet. 200 Frauen und Männer aus 26 Nationen - darunter 55 Griechen - waren bei der "Operation Gideon" auf 35 Inseln unterwegs. Dem Organisationsteam gehörte auch die DMG-Missionarin Karin Schutz aus dem badischen Sinsheim an. Über 30.000 Pakete mit christlicher Literatur wurden in zehn Tagen von den Teams verteilt, darunter Bibeln, Material für Bibelkurse und DVDs über das Leben von Jesus. Bereits die ersten Rückmeldungen waren hoffnungsvoll. Ein Anrufer wollte wissen, wo er in seiner Nähe eine evangelische Gemeinde findet. Auf Postkarten gingen Anfragen nach weiteren Bibeln ein. Leute erkundigten sich nach Bibelkursen. Unter Gemeinden und Kreisen entstanden Kontakte und Brücken, auch zwischen einzelnen verstreut lebenden Gläubigen.

Ein Team lernte bei einer Überfahrt mit der Fähre den katholischen Bischof der Ägäis und Kretas kennen. Es ergab sich eine eindrucksvolle Begegnung. Sie beteten zusammen und lasen bis Mitternacht gemeinsam die Bibel. Dieses erste Treffen führte zu einer Einladung in die Bischofsresidenz auf der Insel Santorini. Dort hatten die evangelischen Christen die Gelegenheit, vor diesem Bischof, seinem Stellvertreter und italienischen Gästen einige Lieder zu singen. Der Bischof ermutigte die Frauen und Männer ausdrücklich, jenen Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen, die davon noch nichts gehört haben.

Eine holländische Gruppe traf auf der Insel Kassos eine Frau, die erzählte, dass sie ein Haus bauen und einen Bibelkreis beginnen möchte. Drei Personen aus ihrem Verwandtenkreis seien bereits gläubig. Daraufhin entschlossen sich einige der Holländer spontan, ihr beim Hausbau zu helfen. Auf der Insel Kythira wurde mit Unterstützung eines griechischen Teams die jahrzehntelange Trennung einer Gemeinde überwunden. Eine Gruppe von Zyprioten kehrte von ihrem Einsatz auf der Insel Karpathos, wie sie selbst sagten, "innerlich verändert" in die Heimat zurück. Sie möchten sich nun auch zu Hause in Zypern für die Verbreitung von Gottes Wort einsetzen.

Die Zusammenarbeit unter den Teilnehmern war eindrucksvoll. Trotz unterschiedlicher Kultur, Sprache und Gemeindezugehörigkeit zogen die 200 Christen an einem Strang und richteten ihre Aktivitäten auf das gemeinsame Ziel aus - die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus. Mehr unter [www.operationgideon.org](http://www.operationgideon.org) im Internet. *Theo Volland*

[Zurück zum Inhalt](#)

### **Dittes: Christen müssen deutlicher Flagge zeigen**

Die gewalttätigen Reaktionen in der muslimischen Welt auf ein Zitat des Papstes zeigen nach Ansicht des stellv. Vorsitzenden der Ev. Vereinigung in Baden, Kurt Dittes (Pforzheim), das "wahre Gesicht des Islam". Die Behauptung führender Muslime, der Papst hätte anders geredet, wenn er wissen würde, wie friedliebend und tolerant der Islam sei, widerspreche den augenscheinlichen Tatsachen, sagte er in einer Stellungnahme. Brennende Kirchen und gemordete Christen sprächen eine deutliche Sprache. Wo bleiben die Demonstrationen auf Europas Straßen zu soviel Gewalt gegen Christen, fragte Dittes. Statt alles schweigend hinzunehmen, müssten die Kirchen und Gemeinden den unter Gewalt leidenden Christen in muslimischen Ländern ihre Solidarität öffentlich bekunden. Dittes rief zu mehr Bekenntnis des christlichen Glaubens auf - auch durch Tragen von christlichen Symbolen, etwa einem Kreuz. *id/e.*



### **Vor 375 Jahren: Gustav Adolf rettete Protestanten**

Vor 375 Jahren rettete Schwedenkönig Gustav Adolf in der Schlacht von Breitenfeld bei Leipzig die schwer bedrängten Protestanten, die zuvor durch die kaiserlichen Generäle Tilly und Wallenstein eine Vielzahl von Niederlagen hinnehmen mussten. Darum konnte der entschieden gegenreformatorische Kaiser Ferdinand II. mit seinem Restitutionsedikt 1620 die Rückgabe zahlreicher nach dem Jahr 1552 protestantisch gewordener Gebiete verlangen. Zum Retter der schwer bedrohten evangelischen Sache wurde Gustav Adolf. Der "Löwe aus Mitternacht" landete im Juli 1630 mit einem 15.000-Mann-Heer an der deutschen Ostseeküste. Am 7. September 1631 schlug er Tilly und dessen nie zuvor besiegte kaiserliche 40.000-Mann-Armee vernichtend. Der Vormarsch des Schwedenkönigs nach Süddeutschland war nun nicht mehr aufzuhalten. Bei Breitenfeld gab es im Dreißigjährigen Krieg am 23. Oktober 1642 einen weiteren Sieg der Schweden über die kaiserlichen Truppen. Als Folge davon konnten die Schweden Leipzig erobern und Sachsen besetzen. Das trug dann mit dazu bei, den Kaiser friedensbereit zu machen - und kurz darauf bestätigte er die Hamburger Friedenspräliminarien. Es dauerte noch sechs Jahre, bis 1648 der Krieg formell beendet wurde. Auf einem Gedenkstein in Breitenfeld steht geschrieben: "Gustav Adolf, Christ und Held, rettete bei Breitenfeld Glaubensfreiheit für die Welt!" *Hans-Dieter Frauer*

## **Informative Bücher zum Thema "Islam"**

Der aufbrechende Islam in Europa und auch in Deutschland fordert uns Christen heraus. Zur Auseinandersetzung damit empfehlen wir Ihnen folgende Bücher:

**(1)** Christine Schirrmacher, **Islam und christlicher Glaube - Ein Vergleich**. Pb mit 160 Seiten, Hänssler Verlag 2006, (ISBN 3-7751-26666-5), Preis 9,95 Euro. Die promovierte Islam-Wissenschaftlerin liefert hier für die gegenwärtige Diskussion wertvolles Fachwissen in verständlicher Sprache, stellt kundig Christentum und Islam einander gegenüber, Jesus und Mohamed, die Lehren von Koran und Bibel, die Stellung der Frau in beiden Büchern - nicht polemisch, sondern anschaulich-sachlich.

**(2)** Andreas Maurer, **Basiswissen Islam - und wie Christen Muslimen begegnen können**. Pb. 140 Seiten,

Hänssler Verlag 2004, (ISBN 3-7751-3840-4), Preis: 15.- Euro. Ein leicht verständliches Nachschlagewerk mit kurzer Islam-Kunde, bibl. Antworten auf muslim. Einwände und prakt. Anleitung zur Begegnung.

**(3) Tilbert Moser, Christine Schirmacher, Marcel Rebiai und Hanspeter Obrist, Der Islam - eine heilsame Herausforderung für Christen, für Israel, für die Welt.** Pb. 88 Seiten, GGE-aktuell 2006 (ISBN 3-9808340-7-7), Preis: 6.95 Euro. Vier hilfreiche Beiträge zum brennend akt. Thema - trotz einiger irriger Thesen (z.B. S.14: Koran-Lobpreis atme bibl. Geist) im ersten Beitrag. Klare geistl. Deutung der Nahost-Ereignisse. Fakten, Historie, theol. Gegenüberstellungen und Wege, Muslimen konstruktiv zu begegnen.

[Zurück zum Inhalt](#)

## Das sollten Familien lesen

**Die große Familienbibel** - nacherzählt von Ursula Marc. Geb. mit 424 Seiten (17 x 24 cm), Verlag D&D Medien 2006 (Gewerbestraße 5, D-88287 Grünkraut, Tel. 0751-15091, Abbildung u. Bestellung: [www.ddmedien.com](http://www.ddmedien.com)), ISBN 3-932842-77-4, Preis: 19,95 Euro. - Hochwertiges Präsent mit biblischen Geschichten einer tiefgläubigen Bestseller-Autorin, die jungen Familien damit wieder das Wort Gottes nahe bringen will. Einprägsame, farbenprächtige Illustrationen. Ideal, um Kindern oder Enkeln daraus vorzulesen. Dank an den kleinen, mutigen Verlag. -mk-

Cornelia Mack, **Was uns als Familie stark macht.** Werte, die uns tragen. Pb. mit 96 Seiten, Hänssler 2006 (ISBN 3-7751-4292-4), Preis: 8.95 Euro.- Der Wert guter Familien wird heute neu entdeckt. Bibl. Werte prägen Persönlichkeiten, weiß die erfahrene Autorin und bietet ein kl. lesefreundliches Lexikon mit klaren Analysen u. Tipps für die Praxis - u.a. auch zum frohen Leben nach den Zehn Geboten. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

## Moderne Bibel für junge Leute

**Hoffnung für alle - Die Bibel.** Rev. Fassung, Jugend-Ausgabe "Bible 4 U". Hardcover geb. (13 x 19 cm), 1496 Seiten, Hfa rev. Fassung, Brunnen-Verlag (ISBN 3-7655-6074-X), Preis: 9.95 Euro. - In Aufmachung, mod. Sprache und Schrift empfehlenswert für Jugendliche und junge Erwachsene. Anhang mit Einführung in die Bibel, Tipps zum Verständnis, Lese-Plan, Sach-Erklärungen, Zeittafeln, Karten, Notizblättern (1. Aufl. 2006). Preiswertes u. lohnendes Geschenk. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

## Von Personen

**Friseurmeister Erich Schuh** (Bad Rappenau) ist neuer Vorsitzender der 300 Mitglieder zählenden Vereinigung "Christ und Friseur". Er weiß, dass Menschen beim Friseur gerne über ihre Sorgen reden und Rat suchen.

**Prof. Dr. Karl-Ludwig Scholler** (Freiburg), ehem. Landessynodaler und geistlicher Kämpfer für "Bibel und Bekenntnis" in der bad. Landeskirche, ist im hohen Alter von 81 Jahren in die Ewigkeit abgerufen worden.

[Zurück zum Inhalt](#)

## Veranstaltungen

**LZA:** Am 7. Okt. Männertag über "Die Einzigartigkeit Jesu" mit Ulrich Parzany und Arno Backhaus im Lebenszentrum Adelshofen ([www.lza.de](http://www.lza.de)).

**Henhöferheim:** Vom 22.-24. Okt Oasentage für Frauen (Goos). Info-Telefon: 07083 / 2385. Vom 27.-29. Okt. Tagung der AG "Bibl. Frauenarbeit", Infos: Lilli Praetorius (KA, Tel. 0721/45874).

**Konf. Bek. Gemeinschaften:** Vom 15. - 18. Okt. Europ. Bekenntnis-Kongress "Leiden um Christi willen - gestern - heute - morgen" im Ev. Allianzhaus in Bad Blankenburg/Thüringen. Programm unter <http://www.institut-diakrisis.de/prg2oeb.pdf> im Internet.

**Bibelgalerie:** Bis 15. Nov. ist eine Sonderausstellung in Meersburg ([www.bibelgalerie.de](http://www.bibelgalerie.de)) über Mose und die Wüstenwanderung Israels - täglich, außer montags, von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

[Zurück zum Inhalt](#)